

Reepsholt will Vorentscheidung

Ostfriesische Boßelligen der Frauen: Mit Sieg der Meisterschaft großen Schritt näher

Ostfriesland/ewf – Zahlreiche Duelle von Tabellennachbarn prägen den 10. Spieltag in der Boßel-Landesliga der Frauen I. Besondere Spannung versprechen die Wettkämpfe der beiden Erstplatzierten Reepsholt und Ihlowerfehn und das Duell am anderen Ende der Tabelle zwischen Ostermarsch und Schlusslicht Pfalzdorf. In der Bezirksliga muss Spitzenreiter Ardorf in Südarle seine Position behaupten, in der Bezirksklasse will Großboldendorf den Durchmarsch der Hinrunde fortsetzen. Hagerwilde empfängt in der Landesliga Frauen II Ihlowerfehn. Landesliga Frauen I Reepsholt - Ihlowerfehn: Der Gast aus Ihlow hatte vor Weihnachten viele Verletzte zu beklagen. Wenn diese alle wieder fit sind, werden sie auch in Reepsholt etwas reißen können. Aber Reepsholt will mit einem Sieg nicht nur Tabellenführer bleiben, sondern sich zwei Punkte Vorsprung verschaffen. Ostermarsch - Pfalzdorf: Hier steigt das Kellerduell: Der Tabellenletzte Pfalzdorf reist zum Vorletzten. Nur der Sieger kann vielleicht wieder Anschluss an Platz acht finden. Die größeren Chancen dürften beim Gastgeber liegen.. Upgant Schott - Dietrichsfeld: Der Sechste, Dietrichsfeld, trifft auf den siebtplatzierten Upgant Schott. Hier steigt ein Mittelfeldduell, in dem vor allem Schott den Weg nach oben sucht. Es soll mindestens der dritte Platz der Vorsaison erreicht werden. Ein Sieg würde dabei helfen. Aufsteiger Dietrichsfeld startete zunächst sehr gut in die Saison, ließ zuletzt aber etwas nach. Norden - Blomberg: Norden muss punkten, um nicht ganz auf Abstiegskurs zu gehen. Collrunge - Münkeboe/ Moorhusen: Collrunge könnte durch einen Sieg den Gast aus Münkeboe in der Tabelle überholen. Aber auch Münkeboe hat einen Ansporn: Mit einem Sieg wären sie ganz nah dran an Führungsduo, das sich gegenseitig Punkte nimmt. Bezirksliga Frauen I Südarle - Ardorf: Bei Südarle läuft in dieser Saison noch nichts zusammen. Es sind schon drei Punkte auf einen Nichtabstiegsplatz, und jetzt kommt auch noch der aktuelle Tabellenführer Ardorf. Mamburg - Wiesederfehn: Der Tabellenachte könnte sich durch einen Sieg weiter von den Abstiegsplätzen absetzen, denn bei Wiesederfehn läuft es in dieser Saison noch nicht rund. Sie holten ganze zwei Pluspunkte in der Hinrunde. Spekendorf - Willmsfeld: Der Gastgeber Spekendorf hat auf Platz drei der Tabelle überwintert. Den Platz wollen Sie halten. Aber mit Willmsfeld läuft ein starker Gegner auf. Bernuthsfeld - Stedesdorf: Bernuthsfeld muss punkten, um den Tabellenplatz zu halten, denn hinter ihnen warten gleich mehrere Mannschaften auf einen Ausrutscher, darunter ist auch der Gast aus Stedesdorf. Schirumer Leegmoor - Rahe: Rahe wusste in den letzten Kämpfen auswärts zu gefallen. Doch in Leegmoor wird viel von der Tagesform abhängen. Bezirksklasse Frauen I Großboldendorf - Neuschoo: Der Tabellenführer darf erstmal zu Hause ran. Der Gast aus Neuschoo steht auf Platz neun und braucht deshalb dringend Punkte. Leerhafe - Westeraccum: Aus der Hinrunde konnte Leerhafe nur drei Pluspunkte mit ins neue Jahr nehmen. Menstede/A - Esens/ Moorweg: Auf der schwierigen Heimstrecke von Menstede hat schon mancher Favorit Federn gelassen. Moorweg ist gewarnt. Großheide - Westerende/ Kirchloog: Beide brauchen die Punkte, um im Mittelfeld zu bleiben. Westermarsch - Utarp/ Schweindorf: Aufsteiger Westermarsch verkauft sich bis jetzt gut in der Bezirksklasse. Aber Utarp wird gegenhalten, um den dritten Tabellenplatz nicht abgeben zu müssen. Landesliga Frauen II Hagerwilde - Ihlowerfehn: Hagerwilde hofft, an die überragende Form der Hinrunde anknüpfen zu können. Middelsbur -

Victorbur: Aufsteiger Victorbur muss sich beim Tabellenzweiten Middelsbur vorstellen. Mamburg - Upgant Schott: Der Gastgeber könnte sich bei einer Niederlage auf einem Abstiegsplatz wiederfinden. Westeraccum - Westerende/N.: Ein reines Kellerduell, aber der Sieger könnte den Abstiegsplätzen entkommen und bis ins Mittelfeld vorstossen, so eng ist dort die Tabellensituation. Neuschoo - Holtgast: Der Gastgeber will den Anschluss ans Führungsduo nicht verlieren. Dafür müssen die Heimpunkte her.